

**Das Gelernte aus der 5. Klasse anwenden und überprüfen:
Merkmale von Märchen und Sagen erkennen (Lösungen)**

1

- Es gibt keinen Helden.
- Am Ende des Märchens werden böse Helden bestraft, gute werden belohnt.
- In Märchen kommen fantastische Figuren wie Riesen, Zwerge und Hexen vor.
- In Märchen geschehen fantastische Dinge.
- Anfang und Schluss bestehen oft aus typischen Formulierungen wie „Es war einmal“.
- Märchen gehen immer schlecht aus.
- Die Helden sind oft Typen und keine individuellen Charaktere.

Wiederholung

Lerninsel: Die Textart erkennen und untersuchen S. 253

2

- Sagen enthalten einen historischen Kern.
- Tiere können sprechen und benehmen sich wie Menschen.
- Typische Sagen beginnen mit „Es war einmal“.
- Sagen enthalten fantastische Figuren und Handlungen wie zum Beispiel Riesen, Zwerge, Hexen.
- Sagen sind entstanden, als sich die Menschen vieles noch nicht wissenschaftlich erklären konnten und deshalb an die Macht von Naturgeistern glaubten.

Wiederholung

Lerninsel: Die Textart erkennen und untersuchen S. 253

3

Freie Schülerarbeit.

Es sollten die typischen Merkmale von Märchen enthalten sein:

- Figuren haben keine individuellen Eigenschaften, sondern sind Typen (böse Hexe, schöner Prinz)
- Lebewesen, Dinge und Ereignisse aus einer nichtwirklichen Welt (Riesen, Zwerge, Zauberkräfte)
- typischer Handlungsverlauf:
Ausgangssituation → Proben und Aufgaben → Lösung → glückliches Ende
- typische Formulierungen („Es war einmal ...“, „Und wenn sie nicht gestorben sind ...“)
- unbestimmte Orte, unbestimmte Zeiten

Wiederholung

Lerninsel: Die Textart erkennen und untersuchen S. 253